



ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT WÜRTTEMBERGS (IRGW)

Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart

*das jüdische Herz
Württemberg*



Kontakt:

Lars Neuberger

T. 0711 228 3624

M. 0178 654 6792

F. 0711 228 3631

neuberger@irgw.de

www.irgw.de

VORSTAND DER JÜDISCHEN GEMEINDE GEWÄHLT

KONTINUITÄT IN HERAUSFORDERNDER ZEIT

Stuttgart, 10. März 2019 – Die jüdische Gemeinde startet mit bewährtem Team in die neue Amtszeit. Prof. Barbara Traub, Susanne Jakubowski und Michael Kashi wurden auf der konstituierenden Sitzung der kürzlich von den Gemeindemitgliedern neu gewählten Repräsentanz zum geschäftsführenden Vorstand gewählt. Prof. Barbara Traub wird auch in den kommenden drei Jahren die Vorstandssprecherin der IRGW sein.



Konstituierende Sitzung der Repräsentanz der IRGW am 10. März 2019

Foto: IRGW

sitzend: Elena Braginska, Claudia Marx Rosenstein, Prof. Barbara Traub, Binah Rosenkranz und Susanne Jakubowski (v.l.); stehend: Mihail Rubinstein, Dr. Michael Itskov, David Holinstat und Michael Kashi (v.l.)

Die Beteiligung an der Wahl zur Repräsentanz der IRGW war mit 39,0% erfreulich hoch. Die Wähler hatten alle neun Mitglieder der Repräsentanz in ihrem Amt bestätigt. Auf ihrer konstituierenden Sitzung am heutigen Sonntag, 10. März 2019 bestätigten die fünf Frauen und vier Männer des Gemeindeparlaments nunmehr auch den bisherigen Vorstand in seinem Amt. So werden die Geschäfte der jüdischen Gemeinde in Württemberg auch in den kommenden drei Jahren von Prof. Barbara Traub, Susanne Jakubowski und Michael Kashi als Vorstandsmitglieder geführt. Zur Sprecherin des Vorstands wählten Susanne Jakubowski und Michael Kashi wie in den zurückliegenden drei Legislaturperioden Prof. Barbara Traub.

PRESSEMITTEILUNG

„Wir werden die jüdische Gemeinde engagiert weiterentwickeln, sowohl in Stuttgart, wie auch in den Zweigstellen“, erklärt Prof. Barbara Traub. Ziel sei es, das jüdische Leben in Württemberg aktiv zu gestalten und die Gemeinde nach innen und außen vielfältig und plural aufzustellen, sowie ihrer Stimme in der jüdischen Gemeinschaft auf Bundesebene Gehör zu verschaffen.

Dabei gelte es, den Herausforderungen des Antisemitismus entschlossen zu begegnen. „Unser Ziel ist es, dass unsere Gemeinde auch künftig für jüdische Menschen aller Altersgruppen attraktiv ist. Zudem sollen die jüdischen Menschen sich selbstbewusst zu ihrem Jüdischsein bekennen und in die Stadtgesellschaften vor Ort einbringen können“, so Prof. Traub.

IRGW

Die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) ist die jüdische Gemeinde für den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs und hat zurzeit rund 2.800 Mitglieder. Hinzu kommen die nichtjüdischen Familienangehörigen, die man ebenfalls möglichst umfänglich ins Gemeindeleben integriert.

Mit rd. 1.700 Mitgliedern im Stadtgebiet bzw. 2.400 Mitgliedern im unmittelbaren Einzugsbereich ist die Stuttgarter Ortsgemeinde der IRGW die mit Abstand größte jüdische Gemeinde in Baden-Württemberg. Ihre Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1806, als in Stuttgart eine erste, offiziell anerkannte jüdische Gemeinde entstand.

Aktuell ist die IRGW in die dritte Amtszeit gestartet, in der Frauen eine Mehrheit im Gemeindeparlament (sog. „Repräsentanz“) stellen, für den Vorstand ist es bereits die vierte Amtszeit, in der zwei der drei Vorstandsmitglieder weiblich sind.

Als Einheitsgemeinde ist es der Anspruch der IRGW, sämtliche Denominationen des Judentums zu fördern und ein Dach für alle jüdischen Menschen zu bieten.

Kontakt

Für weitere Infos können Sie sich unter Tel. 0711 228 3624 bzw. neuberger@irgw.de gerne an uns wenden.

Besuchen Sie auch unsere Website www.irgw.de